

**Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für das Jugendschöffenamt**

An das Jugendamt  
der Stadt/des Kreises

**Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028**

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

**Angaben zur Person**

Name, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Beruf (bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung
Telefon*)		E-Mail-Adresse*)	

\*) freiwillige Angabe

Bitte kreuzen Sie die folgenden Aussagen an, die auf Sie zutreffen. Die Beantwortung ist freiwillig, eine Überprüfung durch das Gericht ist im Falle einer Wahl aber zulässig.

- Ich bin in den letzten zehn Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als sechs Monaten verurteilt worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftaten, das zum Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter führen kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, um das Amt einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen wahrnehmen zu können.
- Ich fühle mich den gesundheitlichen Anforderungen einer mehrstündigen/mehrtägigen bzw. über mehrere Wochen/Monate andauernden Hauptverhandlung in Strafsachen gewachsen.
- Ich war nie hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiterin/hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- Ich war bereits als ehrenamtliche Schöffin/Jugendschöffin/ehrenamtlicher Schöffe/Jugendschöffe tätig.

Ich habe folgende Erfahrung in der Jugenderziehung:

---



---

Meine Bewerbung für das Amt begründe ich wie folgt (freiwillige Angabe):

---



---

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Schöffenamt  
am  Amtsgericht  Landgericht.

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Schöffenamt  
als  Hauptjugendschöffin/Hauptjugendschöffe  Jugend-  
ersatzschöffin/Jugendersatzschöffe.

Der Schöffenwahlausschuss ist an diese Wünsche **nicht** gebunden.

- Ich bin damit einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort, Datum, Unterschrift